



Normdaten zu Provenienzstellen nach ISAAR (CPF) 2004 im Staatsarchiv Basel-Stadt

Handbuch

Dokumenteninformation:

Autor/-in:	Lambert Kansy
Datum/Version:	28.09.2015 / v1-0
Status:	Definitiv
Vertraulichkeit:	extern
Verteiler:	Team Erschliessung, Team Vorarchiv; Website StABS
Aktenzeichen:	StABS 9.1 / 16 / 52028
Dok.-Referenz:	Handbuch Provenienzinformationen StABS 2015
Datei:	normdaten-zu-provenienzstellen-im-staatsarchiv.doc

Zweck

Das Handbuch beschreibt die Implementierung von ISAAR (CPF) 2004 im StABS sowie die Umsetzung derselben im AIS scopeArchiv.

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

<u>Datum/Version</u>	<u>Erstellt von</u>	<u>Kommentar</u>	<u>Freigabe durch</u>
16.09.2015 / v0-9	lk	Zur Diskussion im Team Erschliessung	dk
28.09.2015 / v1-0	lk	Einarbeiten der Ergebnisse aus der Vorstellung im Team Erschliessung vom 24.09.2015	dk
16.10.2017 / v1-0	lk	Glossar und letzte Korrekturen	dk

Referenzierte Dokumente

Nr.	Bezeichnung	Version / Datum
[1]	International Council on Archives, International Standard Archival Authority Record for Corporate Bodies, Persons and Families, ISAAR (CPF); URL: http://www.ica.org/download.php?id=1648	Second Edition / 2004
[2]	Internationaler Archivrat, Internationaler Standard für archivische Normdaten (Körperschaften, Personen, Familien) ISAAR (CPF), Deutsche Fassung; URL: http://www.ica.org/download.php?id=1647	Zweite Ausgabe / 2007
[3]	Encoded Archival Context for Corporate Bodies, Persons, and Families (EAC-CPF); URL: http://eac.staatsbibliothek-berlin.de/schema/cpf.xsd	2010
[4]	International Council on Archives, International Standard for Describing Functions (ISDF), URL: http://www.ica.org/download.php?id=1667	2007
[5]	Staatsarchiv Basel-Stadt, Arbeitspapier „Umsetzung ISAAR (CPF) 2004 im StABS (DOK-ID 1032417)	12.03.2013 / 1-0
[6]	Staatsarchiv Basel-Stadt, Verzeichnis „Abbildung ISAAR (CPF)	16.09.2015 / 1-5

	2004 in scopeArchiv“ (DOK-ID 1010756)	
--	---------------------------------------	--

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
BS	Basel-Stadt
BUR	Betriebs- und Unternehmensregister
DE	Datenelement
EAC-CPF	Encoded Archival Context for Corporate Bodies, Persons, and Families
GND	Gemeinsame Normdatei
HR-Nummer	Handelsregister-Nummer
ICA	International Council on Archives
ID oder Id	Identifikator; Identifikationsmerkmal
ID-Nr.	Identifikationsnummer
ISAAR (CPF)	International Council on Archives, International Standard Archival Authority Record for Corporate Bodies, Persons and Families
ISDF	International Council on Archives, International Standard for Describing Functions
ISO	Kurzbezeichnung der International Organization for Standardization
MAD	Manual of Archival Description Margaret Procter and Michael Cook, A Manual of Archival Description, 3. Auflage, 2003
OE	Organisationseinheit
SAA	Society of American Archivists
SG	Systematische Gesetzessammlung (Basel-Stadt)
UID	Unternehmens-Identifikationsnummer
URL	Uniform Ressource Locator
VE	Verzeichniseinheit

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	ISAAR (CPF) 2004	1
3.	Umsetzung im StABS	2
3.1	Grundsätzliches	2
3.2	Bereich der Identität.....	3
3.3	Bereich Beschreibung.....	4
3.4	Bereich Beziehungen.....	8
3.5	Bereich Kontrolle	9
3.6	Verknüpfungen von Körperschaften, Personen und Familien mit Archivalien und anderen Quellen	10
4.	Anhang	12
4.1	Synopse der ISAAR(CPF) 2004-Anwendung im StABS.....	12
4.2	ISAAR(CPF) 2004, Beschreibungselemente und Definition	21
4.3	Formular 39: Fonds ISAAR(CPF)2004.....	29
4.4	Formular 80: Provenienz-Informationen StABS	31

1. Einleitung

Das vorliegende Handbuch legt fest, wie der Standard ISAAR (CPF), zweite Ausgabe, im Staatsarchiv Basel-Stadt umgesetzt und konkret in dem Archivinformationssystem scopeArchiv implementiert wird.

2. ISAAR (CPF) 2004

Der Standard ISAAR (CPF) wurde in der aktuellen Form 2004 vom ICA verabschiedet. Der Standard dient der Definition von Beschreibungsregeln und –elementen für archivische Normdaten. Archivische Normdaten ermöglichen eine normierte Beschreibung von Begrifflichkeiten über die bestandsbezogene Verzeichnung von Archivgut hinaus. ISAAR (CPF) leistet dies für die Beschreibung von Provenienzstellen resp. Aktenbildnern und Abliefernden Stellen.

Dabei ermöglicht dieser Standard folgendes:

- „den Zugang zu Archivunterlagen auf der Grundlage von Beschreibungen des Entstehungskontextes, die ihrerseits mit den oft sehr unterschiedlichen und physisch an verschiedenen Orten aufbewahrten Archivunterlagen verknüpft sind;
- ein besseres Verständnis auf Seiten der Benutzenden für den Entstehungskontext und den Verwendungszweck der Unterlagen, so dass sie deren Bedeutung und Relevanz besser beurteilen können;
- eine präzise Identifizierung der Aktenbildner, einschliesslich der Beschreibung der Beziehungen zwischen verschiedenen Einheiten und insbesondere auch der Dokumentation von administrativen Veränderungen in den Organen von Körperschaften oder personellen Veränderungen bei Personen und Familien; und
- ein Austausch dieser Verzeichnungsangaben zwischen Institutionen, Systemen und/oder Netzwerken.“ ([2], S. 12)

Während ISAAR (CPF) als Standard die Beschreibung von Provenienzinformationen regelt, bietet der Standard Encoded Archival Context (EAC), der 2010 erarbeitet worden ist, eine Umsetzung desselben in XML und realisiert auf technischer Ebene den angestrebten Standardisierungseffekt, so dass Normdaten über Provenienzstellen archiv- und systemübergreifend ausgetauscht werden können. EAC wird seit 2011 von der Society of American Archivists (SAA) resp. dem Technical Subcommittee for EAC-CPF betreut. Das XML-Schema sowie weitere Informationen finden sich auf einer von der Staatsbibliothek Berlin betriebenen Seite: <http://eac.staatsbibliothek-berlin.de/> (aufgerufen am 14.09.2015).

ISAAR (CPF) ersetzt ISAD (G) keineswegs, sondern präzisiert diesen im Bereich der Darstellung des archivischen Kontexts, der sich auf die Provenienzstellen bezieht. Dieser Standard ist damit vergleichbar mit dem International Standard for Describing Functions (ISDF) des ICA von 2007. (vgl. [4]). Gemeinsam erlauben die drei Standards des ICA die umfassende, zugleich flexible und dennoch präzise Beschreibung von Archivgut. ISAAR (CPF)

leistet hieran einen entscheidenden Beitrag, indem er die Beschreibung des Entstehungskontextes strukturiert.

3. Umsetzung im StABS

3.1 Grundsätzliches

Im September 2012 wurde im Team Erschliessung beschlossen, ISAAR (CPF) für die strukturierte Erfassung von Kontextinformationen über Provenienzstellen einzusetzen. Die Normdaten werden dabei sowohl aus vorarchivischen Geschäftsprozessen (Beratung Aktenbildner, Bewertung und Übernahme) als auch aus dem Erschliessungsprozess heraus generiert.

Ziel ist die strukturierte Erfassung von Informationen zu Provenienzstellen, die in den vorarchivischen Prozessen anfallen und deren Nachnutzung bei der Erschliessung zu einem späteren Zeitpunkt.

Dementsprechend erfolgt die Umsetzung in scopeArchiv sowohl in den Modulen Partner und Verzeichnungseinheiten.

Für die Erfassung und Pflege der Informationen im Partnermodul ist die Abteilung Vorarchiv zuständig, für diejenigen im Modul Verzeichnungseinheiten die Abteilung Erschliessung.

Im Modul Partner wird für das Register Provenienz-Infos das Formular „80: Provenienzinformationen StABS“ definiert, in dem der Grossteil der ISAAR (CPF) 2004-Metadaten erfasst werden.

Im Modul Verzeichnungseinheiten werden die fakultativen ISAAR (CPF) 2004-Metadaten aus dem Bereich 5.2, Beschreibung, auf Verzeichnungsstufe Fonds im ISAD (G)-Element Verwaltungsgeschichte erfasst. Hierfür steht ein neues Formular „39: Fonds ISAAR(CPF)2004“ zur Verfügung, in dem das bislang als Textfeld vorhandene Datenelement „Verwaltungsgeschichte/Biografische Angaben“ neu als Zwischentitel „Verwaltungsgeschichte“ mit untergeordneten Datenelementen aus dem Bereich Beschreibung ausdifferenziert enthalten ist.

Die Verknüpfung zwischen beiden Modulen findet über das DE Aktenbildner/Provenienz (Link)“ statt. Dieses Datenelement wird bei in Query sichtbaren Verzeichnungseinheiten als Link dargestellt, der auf die Inhalte des Registers Provenienz-Infos im Modul Partner zeigt. Diese sind in somit in Query sichtbar, aber nicht (durch-)suchbar.

Das neue Formular wird nur auf Fondsstufe verwendet und nur bei denjenigen VE, die Unterlagen von Körperschaften beschreiben sowie in der neuen – kommenden – Tektonik im Zweig für die neuen Fonds und Bestände des Hauptarchivs platziert werden.

Eine systematische Überarbeitung der bestehenden Fonds und Partnereinträge des Typs Aktenbildner ist nicht vorgesehen.

3.2 Bereich der Identität

Dieser Informationsblock enthält alle Angaben zur Identität einer Provenienzstelle, mit denen diese identifiziert werden kann.

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
5.1.1	Typ der Einheit	Ja	Partner	Typ der Einheit	10589	Extern	Auswahlliste mit den Werten: Körperschaft, Person, Familie
5.1.2	Autorisierte Namensformen	Ja	Partner	Autorisierte Namensform(en)	10535	Extern	Bezeichnung gemäss Staatskalender resp. gemäss GND, wenn nicht im Staatskalender enthalten. Falls keine GND, Erfassung gemäss Ansetzungsregeln Deskriptoren StABS. Wird zusätzlich auch im DE Titel im VE-Modul verwendet auf Stufe Fonds. Keine Historisierung. Diese erfolgt in der Verwaltungsgeschichte
5.1.3	Parallele Namensformen	Ja	Partner	Parallele Namensform(en)	10536	Extern	Wird nur verwendet, wenn für andere Sprachen eine autorisierte Namensform vorliegt.
5.1.4	Standardisierte Namensformen gemäss anderen Regelwer-	ja	Partner	Andere standardisierte Namensform(en)	10592	Extern	Wird nur verwendet, wenn andere Namensformen bekannt und relevant sind, die standardisiert sind, jedoch keine autorisierte Namensform darstellen. Beispiel hierfür ist die gemeinhin verwendete Bezeich-

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
	ken						nung „Strafgericht Basel-Stadt“ – auch durch die Institution selber, obwohl die offizielle Bezeichnung „Gericht für Strafsachen“ lautet. Dies ist die autorisierte Namensform, jene eine standardisierte Namensform.
5.1.5	Andere Namensformen	ja	Partner	Andere Namensform(en)	10538	Extern	Alle anderen vorkommenden Namensformen inkl. Abkürzungen. Verwendung analog Autorisierte Namensform.
5.1.6	Identifizierungs-codes von Körperschaften	ja	Partner	Identifizierungscode (Körperschaft)	10594	Extern	Kann genutzt werden, um Identifikatoren wie die UID, BUR oder HR-Nummer zu erfassen.

3.3 Bereich Beschreibung

Dieser Informationsblock enthält alle Angaben zur inhaltlichen Beschreibung einer Provenienzstelle.

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
5.2.1	Existenzzeit	Ja	Partner	Existenzzeitraum	19	Extern	Gibt an, wann die beschriebene Institution bestanden hat. Es werden nur die Eckdaten erfasst; genauere Angaben werden im Modul VE im DE Verwaltungsgeschichte/Biografische Angaben gemacht.

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
							Nicht zu verwechseln mit dem DE 7 Entstehungszeitraum im Modul Verzeichnungseinheiten, das wiedergibt, welchen Zeitraum die archivierten Unterlagen beschlagen.
5.2.2	Geschichte	Ja	VE	Geschichte	10541	Extern	Komprimierte historische Angaben zur Provenienzstelle: <ul style="list-style-type: none"> - Eckdaten (Gründung/Entstehung, Auflösung) - Vorläufer- und Nachfolge-Institutionen - Organisatorische Zugehörigkeit (Departement, Ressort) - Abriss der Entwicklung (insbes. Meilensteine wie etwa Reorganisationen)
[5.2.2]			VE	Organisationszugehörigkeit	10600	Extern	Auswahlliste. Gibt an, welchem Departement der kantonalen Verwaltung Basel-Stadt die Provenienzstelle zugeordnet ist, die die Unterlagen der betreffenden VE generiert hat. Stellt eine Spezialisierung von ISAAR(CPF)2004 5.2.2 dar.
5.2.3	Orte	Ja	VE	Ort	10110	Extern	Angabe des Ortes (Gemeinde, Stadt), zu welchen eine Beziehung besteht. Bei Basel, Riehen und Bettingen ohne Zeitraum und

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
							Angabe der Beziehung; Bei allen übrigen Orten (Stadt, Gemeinde) sind Zeitraum und Art der Beziehung anzugeben.
5.2.4	Rechtlicher Status	Ja	Partner	Rechtsform	10543	Extern	Hinterlegter Wortschatz: Öffentliche Verwaltung; öffentlich-rechtliche Körperschaft; privatrechtliche Körperschaft mit öffentl. Auftrag; Private
5.2.5	Funktionen, berufliche und private Aktivitäten	Ja	VE	Funktion und Aktivität	10606	Extern	- Aufgaben, Kompetenzen, Dienstleistungen, Aktivitäten, die von der Provenienzstelle wahrgenommen werden - Selbständig handelndes, Normen setzendes oder bloss ausführendes Organ? - Ggf. den entsprechenden Zeitraum festhalten
5.2.6	Mandate/Rechtsgrundlagen der Befugnisse	ja	Partner	Rechtliche Grundlage(n)	10598	Extern	Links auf Gesetzessammlung BS. Keine Links auf andere Erlasssammlungen. Es wird jeweils auf den aktuellen Erlass verwiesen. Der Link hier auf lautet: <a href="http://www.gesetzessammlung.bs.ch/data/<syst_no>">http://www.gesetzessammlung.bs.ch/data/<syst_no> . Als Name ist dabei die Systematik-Nummer mit vorangestelltem Präfix SG anzugeben, die URL wird als Ziel erfasst - Beispiel für das Archivgesetz: Name: SG 153.600 Ziel: http://www.gesetzessammlung.bs.ch/data/153.600 Wird in Ausnahmefällen ein Link auf eine spezielle

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
							Version eines Erlasses benötigt, kann dieser wie folgt angegeben werden: <a href="http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/<id>">http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/<id> - Beispiel für das Archivgesetz: http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/113
5.2.7	Interne Strukturen	Ja	VE	Interne Struktur	10607	Extern	Beschreibung der internen Organisationsstruktur - Daten von strukturellen Änderungen - Kennzahlen zu Personalentwicklung (Brüche bzw. deutliche Veränderungen festhalten, nicht statistische Reihen)
5.2.8	Allgemeiner Kontext	Ja	VE	Allgemeiner Kontext	10608	Extern	Informationen zum allgemeinen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und/oder historischen Kontext, in welchem die Provenienzstelle mitbeteiligt bzw. eingewirkt hat - Stellenwert / Auswirkungen der erbrachten Dienstleistungen in / für Gesellschaft - Prägende Persönlichkeiten

3.4 Bereich Beziehungen

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
5.3.1	Namen/Identifikatoren von verwandten Körperschaften, Personen oder Familien	Ja	Partner / Verweise	ID-Name	na	Intern	ID-Name des referenzierten Partners.
5.3.2	Kategorie der Beziehung	Ja	Partner / Verweise	Rolle	na	Intern	Wird im Register Verweise im Partnermodul abgebildet. Verfügbare Rollen: - zeitlich: ist Nachfolger/ist Vorgänger; - hierarchisch: hat als OE/ist OE von; - Verweis: siehe auch/siehe auch
5.3.3	Beschreibung der Beziehung	Ja	Partner / Verweise	Notiz	na	Intern	
5.3.4	Zeitliche Dauer der Beziehung	Ja	Partner / Verweise	Zeitraum	na	Intern	

3.5 Bereich Kontrolle

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
5.4.1	Identifikator der Normdatei	Ja	Partner	Partner-ID	na	extern	ID-Nummer des Partners. Wird nach aussen nur in URL des Partnerdetails sichtbar.
5.4.2	Identifikator der Normdatei	Nein					Wird nicht erfasst, da stets StABS
5.4.3	Regeln und/oder Konventionen	Ja	Partner	Regeln und Konventionen	10288	extern	Textvorlage: Verweis auf das Regelwerk, welches auch auf die Website gestellt wird
5.4.4	Status	Nein					
5.4.5	Erfassungsniveau	Nein					
5.4.6	Daten der Erstellung, Überarbeitung oder Löschung	Ja	Partner	Aufnahmedatum; Revisionsdatum	Aufnahmedatum: 10289 Revi-	Extern	Analog VE-Modul: Aufnahme- und Revisionsdatum

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
					sionsdatum: 10290		
5.4.7	Sprach(en) und Schrift(en)	Nein					
5.4.8	Quellen	Ja	Partner	Quellen	10599	Intern	Angabe von Unterlagen, die bei der Erstellung resp. Aktualisierung des Eintrags verwendet wurden.
5.4.9	Anmerkungen zu Aktualisierungen	Ja	Partner	Bearbeitungsvermerk	10287	Intern	

3.6 Verknüpfungen von Körperschaften, Personen und Familien mit Archivalien und anderen Quellen

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
6.1	Identifikatoren und Titel von verwandten Quellen	Ja	Partner / Verknüpfungen	ID-Nr	na	Intern	Erfolgt über die Verknüpfungen mit Datensätzen in den Modulen VE und Ablieferungen.
6.2	Typ der ver-	Ja	Partner /	Modul, Ver-	na	Intern	Erfolgt über die Verknüpfungen mit Datensätzen in den

ID	Bezeichnung	verwendet	Modul	DE-Bezeichnung	DE-ID	Sichtbarkeit	Bemerkung
	wandten Quellen		Verknüpfungen	knüpfungstyp			Modulen VE und Ablieferungen.
6.3	Art der Beziehungen	Ja	Partner / Verknüpfungen	Rolle	na	Intern	Erfolgt über die Verknüpfungen mit Datensätzen in den Modulen VE und Ablieferungen.
6.4	Zeitangaben für die verwandten Materialien und/oder für die Beziehungen	Ja	Partner / Verknüpfungen	Zeitraum	na	intern	Erfolgt über die Verknüpfungen mit Datensätzen in den Modulen VE und Ablieferungen.

4. Anhang

4.1 Synopse der ISAAR(CPF) 2004-Anwendung im StABS

ID	Bezeichnung	Modul / Register	DE-Bezeichnung	Anwendung StABS	Sichtbarkeit	DE-ID	DE-Typ	DE - wiederholbar	DE-Eingabe	DE-Wortschatz	Bemerkungen
5.1	Bereich der Identität	Partner / Provenienz-Infos	Identität	obligatorisch	extern	10588	Zwischentitel	nein	gesperrt		
5.1.1	Typ der Einheit	Partner / Provenienz-Infos	Typ der Einheit	obligatorisch	extern	10589	Auswahl-liste	nein	wünschens-wert	ISAAR(CPF)-Typ Provenienzstelle	Auswahlliste mit den Werten: Körperschaft, Person, Familie
5.1.2	Autorisierte Namensformen	Partner / Provenienz-Infos	Autorisierte Namensform(en)	obligatorisch	extern	10535	Textfeld	nein	wünschens-wert		<p>Bezeichnung gemäss Staatskalender resp. gemäss GND, wenn nicht im Staatskalender enthalten. Falls keine GND, Erfassung gemäss Ansetzungsregeln Deskriptoren StABS.</p> <p>Wird zusätzlich auch im DE Titel im VE-Modul verwendet auf Stufe Fonds.</p> <p>Keine Historisierung. Diese erfolgt in der Verwaltungsgeschichte.</p>

5.1.3	Parallele Namensformen	Partner / Provenienz-Infos	Parallele Namensform(en)	fakultativ	extern	10536	Textfeld	ja	optional		Wird nur verwendet, wenn für andere Sprachen eine autorisierte Namensform vorliegt.
5.1.4	Standardisierte Namensformen gemäss anderen Regelwerken	Partner / Provenienz-Infos	Andere standardisierte Namensform(en)	fakultativ	extern	10592	Textfeld	ja	optional		Wird nur verwendet, wenn andere Namensformen bekannt und relevant sind, die standardisiert sind, jedoch keine autorisierte Namensform darstellen.
5.1.5	Andere Namensformen	Partner / Provenienz-Infos	Andere Namensform(en)	fakultativ	extern	10538	Textfeld	ja	optional		Alle anderen vorkommenden Namensformen inkl. Abkürzungen. Verwendung analog Autorisierte Namensform.
5.1.6	Identifizierungscodes von Körperschaften	Partner/Provenienz-Infos	Identifizierungscode (Körperschaft)	fakultativ	extern	10594	Textfeld	ja	optional		Kann genutzt werden, um Identifikatoren wie die UID, BUR oder HR-Nummer zu erfassen.
5.2	Bereich Beschreibung	1. Partner / Provenienz-Infos 2. VE	1. Beschreibung 2. Verwaltungsgeschichte	obligatorisch	extern	10595	Zwischentitel	nein	gesperrt		
5.2.1	Existenzzeit	Partner / Provenienz-Infos	Existenzzeitraum	obligatorisch	extern	19	Entstehungszeitraum	nein	wünschenswert		Es werden nur die Eckdaten erfasst; genauere Angaben werden im Modul VE im DE Verwaltungsgeschichte/Biografische Angaben gemacht.

5.2.2	Geschichte	VE	Geschichte	obligatorisch	extern	10541	Textfeld	ja	optional		Komprimierte historische Angaben zur Provenienzstelle:- Eckdaten (Gründung/Entstehung, Auflösung)- Vorläufer- und Nachfolge-Institutionen- Organisatorische Zugehörigkeit (Departement, Ressort)- Abriss der Entwicklung (insbes. Meilensteine wie etwa Reorganisationen)
[5.2.2]		VE	Organisationszugehörigkeit	obligatorisch	extern	10600	Auswahl-liste	nein	wünschens-wert	Organisations-zugehörigkeit	Gibt an, welchem Departement der kantonalen Verwaltung Basel-Stadt die Provenienzstelle zugeordnet ist, die die Unterlagen der betreffenden VE generiert hat. Stellt eine Spezialisierung von ISAAR(CPF)2004 5.2.2 dar.
5.2.3	Orte	VE	Ort	fakultativ	extern	10110	Textfeld	nein	optional		Angabe des Ortes (Gemeinde, Stadt), zu welchen eine Beziehung besteht. Bei Basel, Riehen und Bettingen ohne Zeitraum und Angabe der Beziehung, bei allen übrigen Orten (Stadt, Gemeinde) sind Zeitraum und Art der Beziehung anzugeben.

5.2.4	Rechtlicher Status	Partner / Provenienz-Infos	Rechtsform	fakultativ	extern	10543	Auswahl-liste	ja	optional	ISAAR(CPF)-Rechtsform	Hinterlegter Wortschatz: Öffentliche Verwaltung; öffentlich-rechtliche Körperschaft; privatrechtliche Körperschaft mit öffentl. Auftrag; Private Abgrenzung von DE10125 (Rechtsstatus): Dieses wird nur in VE-Modul verwendet, zudem ist die Verwendung nicht identisch.
5.2.5	Funktionen, berufliche und private Aktivitäten	VE	Funktion und Aktivität	fakultativ	extern	10606	Textfeld	ja	optional		

5.2.6	Mandate/Rechtsgrundlagen der Befugnisse	Partner / Provenienz-Infos	Rechtliche Grundlage(n)	fakultativ	extern	10598	Weblink	ja	optional		<p>Links auf Gesetzessammlung BS Keine Links auf andere Erlassensammlungen. Es wird jeweils auf den aktuellen Erlass verwiesen. Der Link hier auf lautet: <a href="http://www.gesetzessammlung.bs.ch/data/<syst_no>">http://www.gesetzessammlung.bs.ch/data/<syst_no>. Als Name ist dabei die Systematik-Nummer mit vorangestelltem Präfix SG anzugeben, die URL wird als Ziel erfasst - Beispiel für das Archivgesetz: Name: SG 153.600 Ziel: http://www.gesetzessammlung.bs.ch/data/153.600</p> <p>Wird in Ausnahmefällen ein Link auf eine spezielle Version eines Erlasses benötigt, kann dieser wie folgt angegeben werden: <a href="http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/<id>">http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/<id> - Beispiel für das Archivgesetz: http://www.gesetzessammlung.bs.ch/frontend/versions/113</p>
-------	---	----------------------------	-------------------------	------------	--------	-------	---------	----	----------	--	--

5.2.7	Interne Strukturen	VE	Interne Struktur	fakultativ	extern	10607	Textfeld	ja	optional		<p>Beschreibung der internen Organisationsstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten von strukturellen Änderungen - Kennzahlen zu Personalentwicklung (Brüche bzw. deutliche Veränderungen festhalten, nicht statistische Reihen)
5.2.8	Allgemeiner Kontext	VE	Allgemeiner Kontext	fakultativ	extern	10608	Textfeld	ja	optional		<p>Informationen zum allgemeinen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und/oder historischen Kontext, in welchem die Provenienzstelle mitbeteiligt bzw. eingewirkt hat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenwert / Auswirkungen der erbrachten Dienstleistungen in / für Gesellschaft - Prägende Persönlichkeiten
5.3	Bereich Beziehungen	Partner / Verweise		fakultativ	intern	na	Register	na	na		Die Information in diesem Abschnitt ist bis auf weiteres nicht sichtbar im Query, sondern nur im Partnermodul.

5.3.1	Na- men/Identifikato- ren von ver- wandten Kör- perschaften, Personen oder Familien	Partner / Verweise	ID-Name	obligatorisch	intern	na	Verknüp- fung	na	na		Wird im Register Verweise im Partnermodul abgebildet. ID-Name des referenzierten Part- ners.
5.3.2	Kategorie der Beziehung	Partner / Verweise	Rolle	obligatorisch	intern	na	na	na	na		Wird im Register Verweise im Partnermodul abgebildet. Verfügbare Rollen: - zeitlich: ist Nachfolger/ist Vor- gänger; - hierarchisch: hat als OE/ist OE von; - Verweis: siehe auch/siehe auch
5.3.3	Beschreibung der Beziehung	Partner / Verweise	Notiz	fakultativ	intern	na	na	na	na		Wird im Register Verweise im Partnermodul abgebildet
5.3.4	Zeitliche Dauer der Beziehung	Partner / Verweise	Zeitraum	fakultativ	intern	na	na	na	na		Wird im Register Verweise im Partnermodul abgebildet.
5.4	Bereich Kon- trolle	Partner / Proveni- enz-Infos	Kontrolle	obligatorisch	extern	10463	Zwi- schentitel	nein	gesperrt		
5.4.1	Identifikator der Normdatei	Partner / Proveni- enz-Infos	Partner-ID	obligatorisch	extern	na	Grundda- tenfeld	nein	System		ID-Nummer des Partners. Wird nach aussen nur in URL des Part- nerdetails sichtbar.

5.4.2	Identifikator für die Institution			nicht verwendet							Wird nicht erfasst, da stets StABS
5.4.3	Regeln und/oder Konventionen	Partner / Provenienz-Infos	Regeln und Konventionen	obligatorisch	extern	10288	Textfeld	nein	wünschenswert		Textvorlage: Verweis auf das Regelwerk, welches auch auf die Website gestellt wird
5.4.4	Status			nicht verwendet							
5.4.5	Erfassungsniveau			nicht verwendet							
5.4.6	Daten der Erstellung, Überarbeitung oder Löschung	Partner / Provenienz-Infos	Aufnahmedatum; Revisionsdatum	obligatorisch	extern	Aufnahmedatum: 10289 Revisionsdatum: 10290	Datumfeld	nein (Aufnahmedatum) ja (Revisionsdatum)	wünschenswert		Analog VE-Modul: Aufnahme- und Revisionsdatum
5.4.7	Sprach(en) und Schrift(en)			nicht verwendet			-	-	-		
5.4.8	Quellen	Partner / Provenienz-Infos	Quellen	fakultativ	intern	10599	Textfeld	ja	optional		Nur intern sichtbar!

5.4.9	Anmerkungen zu Aktualisierungen	Partner / Provenienz-Infos	Bearbeitungsvermerk	fakultativ	intern	10287	Textfeld	ja	optional		Nur intern sichtbar!
6.	Verknüpfung von Körperschaften, Personen und Familien mit Archivalien und anderen Quellen	Partner / Verknüpfungen		fakultativ	intern						Verknüpfungen auf Ablieferung, Ingest und VE
6.1	Identifikatoren und Titel von verwandten Quellen	Partner / Verknüpfungen	ID-Nr	fakultativ	intern	na	na	nein	na		Erfolgt über die Verknüpfungen mit VE, Ablieferungen, Ingest, Deskriptoren
6.2	Typ der verwandten Quellen	Partner / Verknüpfungen	Verknüpfungstyp	fakultativ	intern	na	na	na	na		Erfolgt über die Verknüpfungen mit VE, Ablieferungen, Ingest, Deskriptoren
6.3	Art der Beziehungen	Partner / Verknüpfungen	Modul, Rolle	fakultativ	intern	na	na	na	na		Erfolgt über die Verknüpfungen mit VE, Ablieferungen, Ingest, Deskriptoren
6.4	Zeitangaben für die verwandten Materialien und/oder für die Beziehungen	Partner / Verknüpfungen	Zeitraum	fakultativ	intern	na	na	na	na		Erfolgt über die Verknüpfungen mit VE, Ablieferungen, Ingest, Deskriptoren

4.2 ISAAR(CPF) 2004, Beschreibungselemente und Definition

ID	Bezeichnung	Vorkommen	Zweck	Regel
5.1	Bereich der Identität	obligatorisch		
5.1.1	Typ der Einheit	obligatorisch	Angabe, ob es sich bei der verzeichneten Einheit um eine Körperschaft, eine Person oder eine Familie handelt.	Angabe des Typs der in dieser Normdatei verzeichneten Einheit (Körperschaft, Person oder Familie).
5.1.2	Autorisierte Namensformen	obligatorisch	Schaffung eines autorisierten Zugangspunkts, der die Körperschaft, Person oder Familie eindeutig identifiziert.	Angabe der autorisierten Namensform der verzeichneten Einheit in Übereinstimmung mit allen relevanten nationalen und internationalen Konventionen oder Regeln, die von der Institution, die die Normdatei erstellt, verwendet werden. Daten, Orte, Zuständigkeit, Beschäftigung, Beinamen und andere geeignete Qualifikatoren sind zu verwenden, um die autorisierte Namensform von anderen Einheiten mit ähnlichem Namen zu unterscheiden. Im Element „Regeln und/oder Konventionen“ (5.4.3) ist anzugeben, welche Regeln auf dieses Element angewendet wurden.
5.1.3	Parallele Namensformen	fakultativ	Angabe der verschiedenen Formen, in welcher die autorisierte Namensform in anderen Sprachen oder schriftlichen Formen vorkommt.	Die parallelen Namensformen sind in Übereinstimmung mit allen von der Institution, die die Normdatei erstellt, verwendeten relevanten nationalen und internationalen Konventionen oder Regeln anzugeben, einschliesslich sämtlicher benötigter Teilinformationen und/oder Qualifikatoren, die von diesen Abkommen oder Regeln vorgeschrieben werden. Im Element „Regeln und/oder Konventionen“ (5.4.3) ist anzugeben, welche Regeln für dieses Element verwendet wurden.

ID	Bezeichnung	Vorkommen	Zweck	Regel
5.1.4	Standardisierte Namensformen gemäss anderen Regelwerken	fakultativ	Angabe von standardisierten Namensformen, die gemäss anderen Regeln gebildet wurden als den für die autorisierte Namensform verwendeten. Dies kann den Austausch von Normdaten zwischen verschiedenen Berufsgemeinschaften erleichtern.	Die gemäss anderen Konventionen oder Regeln gebildete standardisierte Namensform für die beschriebene Einheit ist festzuhalten. Anzugeben ist auch, welche Regeln verwendet wurden und/oder (falls erforderlich) der Name der Institution, die diese standardisierten Namensformen gebildet hat.
5.1.5	Andere Namensformen	fakultativ	Angabe sämtlicher anderer Namen der Körperschaft, der Person oder der Familie, die in keinem anderen Element im Bereich Identität erwähnt werden	Die anderen Namen, unter denen die Einheit bekannt sein könnte, sind anzugeben, zum Beispiel: a) andere Formen desselben Namens, z.B. Abkürzungen; b) andere Namen von Körperschaften, z.B. als Folge von Namensänderungen (mit Angabe der Zeit, zu der diese Namen offiziell verwendet wurden); c) andere Namen von Personen oder Familien, z.B. Namensänderungen im Laufe der Zeit einschliesslich Ledigennamen, Pseudonymen etc. (jeweils mit entsprechenden Zeitangaben); d) dem Namen vor- und nachgestellte Titel von Personen oder Familien, z.B. Adels- oder Ehrentitel.
5.1.6	Identifizierungscode von Körperschaften	fakultativ	Angabe von numerischen oder alphanumerischen Identifizierungscode, die zur Identifizierung der Körperschaft verwendet werden.	Wenn immer möglich sind alle offiziellen Nummern oder andere Codes (z.B. in einem Firmenregister) für die Körperschaft anzugeben. Festzuhalten ist, in welchem Kontext diese zugeteilt wurden.
5.2	Bereich Beschreibung	obligatorisch	Der Zweck dieses Bereichs ist es, die Geschichte, die Rollen, den Kontext und die Aktivitäten der Körperschaft, der Person oder der Familie zu beschreiben.	Die Existenzzeit (5.2.1) muss in einem separaten Element eingetragen werden. Die in den Regeln 5.2.3 bis 5.2.8 spezifizierten Informationen können als getrennte, strukturierte Elemente und/oder als beschreibender Text in 5.2.2 angegeben werden.
5.2.1	Existenzzeit	obligatorisch	Angabe des Existenzzeitraums der Körperschaft, der Person oder der Familie.	Die Existenzdaten der verzeichneten Einheit sind anzugeben. Für Körperschaften sind die Daten für die Errichtung/Gründung/rechtliche

ID	Bezeichnung	Vorkommen	Zweck	Regel
				Ermächtigung und der Auflösung einzuschliessen. Für Personen sind das (genaue oder ungefähre) Geburts- und Todesdatum, oder, falls diese Daten unbekannt sind, die nachgewiesenen Existenzdaten einzutragen. Falls parallele Datierungssysteme verwendet werden, können die Daten in beiden Systemen entsprechend den relevanten nationalen Konventionen oder Regeln angegeben werden. Im Element „Regeln und/oder Konventionen“ (5.4.3) ist anzugeben, welches System zur Normalisierung der Daten benutzt wurde, z.B. ISO 8601.
5.2.2	Geschichte	fakultativ	Komprimierte historische Angaben zur Körperschaft, Person oder Familie.	Die wichtigen Lebensereignisse, Aktivitäten, Leistungen und/oder Rollen der verzeichneten Einheit sind in einem redigierten Text oder in einer chronologischen Auflistung darzustellen. Das kann auch Informationen über Geschlecht, Nationalität, Familie und religiöse oder politische Zugehörigkeit umfassen. Wenn immer möglich sollen die Zeitangaben als integraler Bestandteil in den Text eingefügt werden.
5.2.3	Orte	fakultativ	Angabe der wichtigsten Orte und/oder Bezirke, wo die Körperschaft, Person oder Familie ihren Sitz hatte oder lebte oder zu denen eine andere Beziehung bestand.	Für jeden wichtigen Ort und jeden Bezirke ist der Name zusammen mit der Art der Beziehung und dem betroffenen Zeitraum anzugeben.
5.2.4	Rechtlicher Status	fakultativ	Angabe des rechtlichen Status einer Körperschaft	Anzugeben sind der rechtliche Status und - falls angebracht – weitere Angaben zur Art der Körperschaft, ebenso der Zeitraum, in dem dieser Status gültig war.
5.2.5	Funktionen, berufliche und private Aktivitäten	fakultativ	Angabe der Funktionen, beruflichen und privaten Aktivitäten, die von der Körperschaft, Person oder Familie wahrgenommen wurden.	Die Funktionen, beruflichen und privaten Aktivitäten, die von der verzeichneten Einheit wahrgenommen wurden, sind – falls nützlich - zusammen mit dem entsprechenden Zeitraum anzugeben. Falls nötig sollen die Art der Funktion oder Aktivität beschrieben werden.

ID	Bezeichnung	Vorkommen	Zweck	Regel
5.2.6	Mandate/Rechtsgrundlagen der Befugnisse	fakultativ	Angabe der Grundlagen der Befugnisse der Körperschaften, Personen oder Familien hinsichtlich ihrer Kompetenzen, Funktionen, Verantwortlichkeiten oder Aktivitätsbereiche, einschliesslich des territorialen Zuständigkeitsbereichs.	Alle Dokumente, Gesetze, Entscheidungen, Dokumente etc., die als Rechtsgrundlage für die Befugnisse, Funktionen und Verantwortlichkeiten der verzeichneten Einheit dienen, sind anzugeben; ebenso der örtliche Zuständigkeitsbereich und der Zeitraum, in dem die Mandate ausgeübt oder verändert wurden.
5.2.7	Interne Strukturen	fakultativ	Darstellung der internen Verwaltungsstruktur(en) einer Körperschaft oder der Genealogie einer Familie.	Zu beschreiben sind die interne Struktur einer Körperschaft und die Daten von strukturellen Änderungen, die für das Verständnis der Funktionsweise der Körperschaft bedeutsam sind (z.B. durch datierte Organigramme). Bei Familien ist die Genealogie (z.B. durch einen Stammbaum) auf eine Art darzustellen, die die Beziehungen der Familienmitglieder untereinander und den entsprechenden Daten aufzeigt.
5.2.8	Allgemeiner Kontext	fakultativ	Bereitstellung von wichtigen Informationen zum allgemeinen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und/oder historischen Kontext, in dem die Körperschaft, Person oder Familie lebte oder tätig war.	Alle wichtigen Informationen zum sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und/oder historischen Kontext, in dem die verzeichnete Einheit handelte, sind anzugeben.
5.3	Bereich Beziehungen	fakultativ	Der Zweck dieses Bereichs ist es, die Beziehungen zu anderen Körperschaften, Personen oder Familien, die möglicherweise in anderen Normdateien verzeichnet sind, zu beschreiben.	
5.3.1	Namen/Identifikatoren von verwandten Körperschaften, Personen oder Familien	fakultativ	Angabe der Namen und aller eindeutiger Identifikatoren von verwandten Einheiten sowie Unterstützung bei der Verknüpfung mit Normdateien von verwandten Körperschaften,	Anzugeben sind die standardisierte Namensform und sämtliche eindeutigen Identifikatoren für die verwandte Einheit, einschliesslich dem Identifikator der Normdatei
5.3.2	Kategorie der Beziehung	fakultativ	Identifizierung der allgemeinen Kategorie der Beziehung zwischen der verzeichneten Einheit und einer anderen Körperschaft, Person oder Familie.	Eine allgemeine Kategorie, unter die die beschriebene Beziehung fällt, ist anzugeben. Es sind die allgemeinen Kategorien entsprechend den nationalen Regeln und/oder Konventionen oder eine der folgenden vier Kategorien zu verwenden. Im Element „Regeln und/oder Konven-

ID	Bezeichnung	Vorkommen	Zweck	Regel
				tionen“ (5.4.3) sind die Klassifikationssysteme, die als Quelle für ein kontrolliertes Vokabular zur Beschreibung der Beziehungen verwendet werden, einzutragen.
5.3.3	Beschreibung der Beziehung	fakultativ	Genau Beschreibung der Art der Beziehung.	Die Art der Beziehung zwischen der in dieser Normdatei verzeichneten Einheit und der verwandten Einheit ist genau zu beschreiben, z.B. vorgesetzte Stelle, untergeordnete Stelle, Besitzer, Vorgänger, Ehemann, Ehefrau, Sohn, Cousin, Lehrer von, Schüler von, Berufskollege. Im Element „Regeln und/oder Konventionen“ (5.4.3) sind die Klassifikationsschemen, die als Quelle für ein kontrolliertes Vokabular zur Beschreibung der Beziehung verwendet wurden, anzugeben. Hier kann auch eine formlose Beschreibung der Geschichte und/oder der Art der Beziehung eingefügt werden.
5.3.4	Zeitliche Dauer der Beziehung	fakultativ	Angabe der zeitlichen Dauer der Beziehung zu einer anderen Körperschaft, Person oder Familie.	Die Daten für den Beginn, die Ablösung und das Ende der Beziehung sind – soweit wichtig - anzugeben. Im Element „Regeln und/oder Konventionen“ (5.4.3) ist festzuhalten, welche Datierungssysteme verwendet wurden, z.B. ISO 8601.

5.4	Bereich Kontrolle	fakultativ		
5.4.1	Identifikator der Normdatei	obligatorisch	Eindeutige Identifizierung der Normdatei innerhalb des Kontexts, in dem sie verwendet wird.	Ein eindeutiger Identifikator für die Normdatei ist in Übereinstimmung mit lokalen und/oder nationalen Konventionen anzugeben. Falls die Normdatei international verwendet werden soll, ist der Ländercode des Landes, in welchem die Normdatei gebildet wurde, in Übereinstimmung mit der aktuellsten Version von ISO 3166 Codes für die Namen von Ländern zu anzugeben. Falls der Aktenbildner eine internationale Organisation ist, ist der Identifizierungscode der Organisation anstelle des Ländercodes anzugeben.
5.4.2	Identifikator für die Institution	fakultativ	Identifizierung der für die Normdatei verantwortlichen Stelle(n).	Der komplette autorisierte Namen der Stelle(n), die für das Erstellen, Verändern oder Verbreiten der Normdatei verantwortlich sind, ist anzugeben. Alternativ kann ein Code zur Identifizierung dieser Stelle(n) gemäss einem nationalen oder internationalen Standard für die Identifizierung von Institutionen angegeben werden. Es ist ein Verweis auf das verwendete Identifizierungssystem (z.B. ISO 15511) anzubringen.
5.4.3	Regeln und/oder Konventionen	fakultativ	Angabe der nationalen oder internationalen Konventionen oder Regeln, die bei der Erstellung der archivischen Normdatei verwendet wurden.	Die Namen und, soweit dies nützlich ist, die Ausgabe oder die Daten der Veröffentlichung der angewandten Konventionen oder Regeln sind anzugeben. Die Regeln, die zur Erstellung der autorisierten Namensform angewandt wurden, sind besonders hervorzuheben. Weiter ist auf Datierungssysteme, die zur Normalisierung von Daten in der Normdatei verwendet wurden (z.B. ISO 8601), zu verweisen.
5.4.4	Status	fakultativ	Angabe des Bearbeitungsstatus der Normdatei, so dass Benutzer den aktuellen Status der Normdatei verstehen.	Der aktuelle Status der Normdatei ist festzuhalten: Es ist anzugeben, ob es sich um einen Entwurf, eine endgültige Version und/oder eine überarbeitete oder gelöschte Version handelt.

5.4.5	Erfassungsniveau	fakultativ	Nachweis, ob die Normdatei minimale, unvollständige oder vollständige Angaben enthält.	In Übereinstimmung mit den relevanten internationalen und/oder nationalen Richtlinien und/oder Regeln ist festzuhalten, ob die erfassten Angaben minimal, unvollständig oder vollständig sind. Falls es keine nationalen Richtlinien oder Regeln gibt, werden solche Angaben als minimal betrachtet, die lediglich aus den vier grundlegenden Elementen einer ISAAR(CPF)-konformen Normdatei (siehe 4.8) bestehen, während vollständige Angaben Informationen für alle relevanten ISAAR(CPF) Verzeichnungselemente enthalten müssen.
5.4.6	Daten der Erstellung, Überarbeitung oder Löschung	fakultativ	Angabe, wann die Normdatei erstellt, überarbeitet oder gelöscht wurde.	Das Erstellungsdatum der Normdatei und die Daten sämtlicher Überarbeitungen sind anzugeben. Im Element „Regeln und/oder Konventionen“ (5.4.3) sind die verwendeten Datierungssysteme (z.B. ISO 8601) festzuhalten.
5.4.7	Sprach(en) und Schrift(en)	fakultativ	Angabe der verwendeten Sprache(n) und/oder Schrift(en), die bei der Erstellung der Normdatei verwendet wurden.	Die Sprache(n) und/oder Schrift(en), die in der archivischen Normdatei verwendet werden, sind anzugeben. Möglicherweise müssen diese durch den ISO Codes für Sprachnamen (ISO 639-2) und/oder Schriften (ISO 15924 Information und Dokumentation – Codes für Schriftnamen) präzisiert werden.
5.4.8	Quellen	fakultativ	Identifizierung der bei der Erstellung der Normdatei benutzten Quellen .	Quellen, die bei der Erstellung der Normdatei verwendet wurden, sind anzugeben.
5.4.9	Anmerkungen zu Aktualisierungen	fakultativ	Dokumentation der Erstellung und von Veränderungen der Normdatei.	Hier sind Angaben zur Erstellung und Aktualisierung der Normdatei festzuhalten. Die Namen der Personen, die für die Erstellung der Normdatei verantwortlich sind, können ebenfalls hier festgehalten werden.
6.	Verknüpfung von Körperschaften, Personen und Familien mit Archivalien und ande-	fakultativ		

	ren Quellen			
6.1	Identifikatoren und Titel von verwandten Quellen	fakultativ	Eindeutige Identifizierung der verwandten Quellen und/oder Möglichkeit zur Verknüpfung der Normdatei mit den Verzeichnungsangaben der verwandten Quellen, falls eine solche Verzeichnung existiert.	Die eindeutigen Identifikatoren/Referenzcodes und/oder Titel der verwandten Quellen sind anzugeben. Falls angebracht sind auch die Identifikatoren für alle separaten Verzeichnungsangaben der verwandten Quellen anzugeben.
6.2	Typ der verwandten Quellen	fakultativ	Identifizierung des Typs der verwandten Quellen, die referenziert sind.	Die Art der verwandten Quellen ist anzugeben, z.B. Archivmaterialien (Bestand, Aktenserien etc.), Archivverzeichnis, Findhilfsmittel, Monographie, Zeitungsartikel, Website, Photographie, Museumssammlung, Dokumentarfilm, Aufzeichnung mündlicher Geschichtsüberlieferung.
6.3	Art der Beziehungen	fakultativ	Identifizierung der Art der Beziehungen zwischen der Körperschaft, Person oder Familie und der verwandten Quelle.	Die Art der Beziehungen zwischen der Körperschaft, Person oder Familie und der verwandten Quelle ist zu beschreiben, z.B. Aktenbildner, Autor, Betroffener, Verwahrer, Eigentümer des Copyrights, Kontrolleur, Besitzer.
6.4	Zeitangaben für die verwandten Materialien und/oder für die Beziehungen	fakultativ	Bereitstellung sämtlicher relevanter Daten zu den verwandten Materialien und/oder der Daten zu den Beziehungen zwischen der Körperschaft, Person oder Familie und den verwandten Materialien sowie Angabe der Bedeutung dieser Daten.	Sämtliche relevanten Daten für die verwandten Materialien und/oder für die Beziehungen zwischen der Körperschaft, Person oder Familie und den verwandten Materialien sind anzugeben; die Bedeutung dieser Daten ist zu beschreiben.

4.3 Formular 39: Fonds ISAAR(CPF)2004

39: Fonds ISAAR(CPF)2004

Gesamtheit aller Archiv-Unterlagen, die von derselben Provenienzstelle stammen (soweit sie nicht in einem Pertinenzbestand eingeordnet wurden), wird verwendet bei Verwaltungseinheiten, Firmen, Vereinen usw.

Formular-Id: 10146

Mit Bereich Verwaltungsgeschichte gemäss ISAAR(CPF)2004

ID-Nr.	Datenelement-Name	Beschreibung	Typ	Suchbar	In Volltext
10100	Identifikation:	Identifikationsbereich	Zwischentitel	Nein	Nein
2	....Signatur	Feld für konkatenierbares Signatur-Element zur Identifizierung und Anzeige von Verzeichnungseinheiten	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
3	....Signatur Archivplan	Feld für konkatenierbares Signatur-Element zur Identifizierung und Anzeige von Verzeichnungseinheiten	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
1	....Titel	Benennung einer Verzeichnungseinheit	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
7	....Entstehungszeitraum	Identifizierung der Laufzeit bzw. des Entstehungsdatums oder -zeitraums der in einer Verzeichnungseinheit enthaltenen Unterlagen	Datumbereich (von/bis)	Ja	Ja
6	....Verzeichnungsstufe	Zuordnung einer VE zu einer Verzeichnungsstufe	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10108	Kontext:	Bereich für die Beschreibung des Entstehungskontextes von Verzeichnungseinheiten	Zwischentitel	Nein	Nein
501	....Aktenbildner/Provenienz (Link)	Die aktenbildenden Organisation respektive Person, welche die Verzeichnungseinheit ursprünglich produziert hat. Hier handelt es sich um eine Verknüpfung auf einen Partner, die im Formular einer Verzeichnungseinheit erfasst wird. Im Partnermodul ist die Verbindung im Verknüpfungsregister sichtbar (Verknüpfungstyp "Aktenbildner der Verz.-Einheit"). Anderssprachige Bezeichnungen: Creator (E); Producteur (F); Soggetto produttore (I).	Verknüpfung	Ja	Ja
10060	....Aktenbildner/Provenienz (Text)	Migriert von scopeArchiv 2.3	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10609	....Verwaltungsgeschichte	Dient der Gliederung des bisherigen DE Verwaltungsgeschichte/Biografische Angaben gemäss ISAD(G) nach den Verzeichnungselementen des ISAAR(CPF)2004.	Zwischentitel	Nein	Nein
10600	.....Organisationszugehörigkeit	Gibt an, welchem Departement der kantonalen Verwaltung Basel-Stadt die Provenienzstelle zugeordnet ist, die die Unterlagen der betreffenden VE generiert hat. Stellt eine Spezialisierung von ISAAR(CPF)2004 5.2.2 dar.	Auswahlliste	Ja	Ja
10541	.....Geschichte	Komprimierte historische Angaben zu Körperschaft, Person oder Familie.	Memo	Ja	Ja
10110	.....Ort	entspricht MAD II 22.4C1: "Site or place"	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10606	.....Funktion und Aktivität	Angabe der Funktionen, beruflichen und privaten Aktivitäten, die von der Körperschaft, Person oder Familie wahrgenommen wurden.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10607	.....Interne Struktur	Darstellung der internen Verwaltungsstruktur(en) einer Körperschaft oder der Genealogie einer Familie.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10608	.....Allgemeiner Kontext	Bereitstellung von wichtigen Informationen zum allgemeinen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und/oder historischen Kontext, in dem die Körperschaft, Person oder Familie lebte oder tätig war.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10122	Inhalt und innere Ordnung:		Zwischentitel		

10200	....Form und Inhalt	Feststellung von Hauptgegenstand und Form der Verzeichnungseinheit, um BenutzerInnen eine Beurteilung ihrer Relevanz zu ermöglichen.	Nein Text (max. 4000 Z.) Ja	Nein Ja
10198	....Prioritätsklasse		Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja
10124	Zugangs- und Benutzungsbedingungen:		Zwischentitel Nein	Nein
10125	....Rechtsstatus	Information über den Rechtsstatus der Verzeichnungseinheit	Text (max. 4000 Z.) Ja	Nein Ja
10126	....Zugangsbestimmungen	Angabe derjenigen Bestimmungen, die den Zugang zur Verzeichnungseinheit einschränken oder beeinflussen	Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja Ja
10127	....Copyright/Reproduktionsbestimmungen		Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja
10130	Sachverwandte Unterlagen:		Zwischentitel Nein	Nein
10133	....Verwandte VE nicht in scopeArchiv	Ermittlung verwandter Verzeichnungseinheiten im StABS, die nicht in scopeArchiv erfasst sind.	Text (max. 4000 Z.) Ja	Nein Ja
10135	....Verwandtes Material	Verweis auf Unterlagen in anderen Archiven, die durch ihre Provenienz in Verbindung zur Verzeichnungseinheit stehen	Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja Ja
10197	....Veröffentlichungen		Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja
10173	Anmerkungen:		Zwischentitel Nein	Nein
10136	....Anmerkungen	Spezialinformationen und Angaben zu einer Verzeichnungseinheit, welche in keinen anderen der definierten ISAD(G)-Beschreibungselemente angebracht werden können.	Text (max. 4000 Z.) Ja	Nein Ja
10463	Kontrolle:		Zwischentitel Nein	Nein
10287	....Bearbeitungsvermerk	ISAD(G); ISAAR(CPF)2004: Dokumentation der Erstellung und von Veränderungen der Normdatei.	Text (max. 4000 Z.) Ja	Nein Ja
16	....Erschliessungsgrad	Der Erschliessungsgrad einer Verzeichnungseinheit. Dieser Wert ist auch in der Listensicht des Moduls Verzeichnungseinheiten sichtbar.	Auswahlliste Ja	Ja
10289	....Aufnahmedatum	ISAD(G); ISAAR(CPF)2004: Angabe, wann die Normdatei erstellt, überarbeitet oder gelöscht wurde.	Einzeldatum präzise Ja	Ja
10290	....Revisionsdatum	ISAD(G); ISAAR(CPF)2004: Angabe, wann die Normdatei erstellt, überarbeitet oder gelöscht wurde.	Einzeldatum präzise Ja	Ja

4.4 Formular 80: Provenienz-Informationen StABS

Das nachstehende Formular wird im Register Provenienz-Infos des Partnermoduls verwendet.

80: Provenienz-Informationen StABS

Bildet die Umsetzung des Standards ISAAR (CPF) second Edition 2004 im StABS ab

Formular-Id: 10139

ID-Nr.	Datenelement-Name	Beschreibung	Typ	Suchbar	In Volltext
10588	Identität:	Bereich der Identität; gemäss ISAAR(CPF) 2004	Zwischentitel	Nein	Nein
10589	....Typ der Einheit	Zweck: Angabe, ob es sich bei der verzeichneten Einheit um eine Körperschaft, eine Person oder eine Familie handelt.	Auswahlliste	Ja	Nein
10535	....Autorisierte Namensform(en)	Schaffung eines autorisierten Zugangspunkts, der die Körperschaft, Person oder Familie eindeutig identifiziert.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10536	....Parallele Namensform(en)	Angabe der verschiedenen Formen, in welcher die autorisierte Namensform in anderen Sprachen oder schriftlichen Formen vorkommt.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10592	....Andere standardisierte Namensform(en)	Angabe von standardisierten Namensformen, die gemäss anderen Regeln gebildet wurden als den für die autorisierte Namensform verwendeten. Dies kann den Austausch von Normdaten zwischen verschiedenen Berufsgemeinschaften erleichtern.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10538	....Andere Namensform(en)	Angabe sämtlicher anderer Namen der Körperschaft, der Person oder der Familie, die in keinem anderen Element im Bereich Identität erwähnt werden.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10594	....Identifizierungscode (Körperschaft)	Angabe von numerischen oder alphanumerischen Identifizierungs-codes, die zur Identifizierung der Körperschaft verwendet werden.	Text (max. 4000 Z.)	Ja	Ja
10595	Beschreibung:	Der Zweck dieses Bereichs ist es, die Geschichte, die Rollen, den Kontext und die Aktivitäten der Körperschaft, der Person oder der Familie zu beschreiben.	Zwischentitel	Nein	Nein
19	....Existenzzeitraum	Existenzzeitraum eines Partners, d.h. Geburts- und Sterbedatum einer Person oder Gründungs- respektive Auflösungsdatum einer Organisation. Dieses Datenelement wird für die Partnerbeschreibung nach ISAAR(CPF) verwendet.	Datumsbereich (von/bis)	Ja	Ja
10543	....Rechtsform	Angabe des rechtlichen Status einer Körperschaft.	Auswahlliste	Ja	Ja
10598	....Rechtliche Grundlage(n)	Angabe der Grundlagen der Befugnisse der Körperschaften, Personen oder Familien hinsichtlich ihrer Kompetenzen.	Web-Hyperlink	Ja	Ja

		zen, Funktionen, Verantwortlichkeiten oder Aktivitätsbereiche, einschliesslich des territorialen Zuständigkeitsbereichs.	Zwischentitel	
			Nein	Nein
10463	Kontrolle:			
10288	....Regeln und Konventionen	Angabe der nationalen oder internationalen Konventionen oder Regeln, die bei der Erstellung der archivischen Normdatei verwendet wurden.	Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja
10289	....Aufnahmedatum	ISAD(G): ISAAR(CPF)2004: Angabe, wann die Normdatei erstellt, überarbeitet oder gelöscht wurde.	Einzeldatum präzise Ja	Ja
10290	....Revisionsdatum	ISAD(G): ISAAR(CPF)2004: Angabe, wann die Normdatei erstellt, überarbeitet oder gelöscht wurde.	Einzeldatum präzise Ja	Ja
10599	....Quellen	Identifizierung der bei der Erstellung der Normdatei benutzten Quellen.	Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja
10287	....Bearbeitungsvermerk	ISAD(G): ISAAR(CPF)2004: Dokumentation der Erstellung und von Veränderungen der Normdatei.	Text (max. 4000 Z.) Ja	Ja